

## SOZIALAUSGABEN

Die Sozialausgaben sind eine Messgröße für den Umfang, in dem die Länder Verantwortung für die Stützung des Lebensstandards benachteiligter oder gefährdeter Gruppen übernehmen.

### Definition

Die Sozialausgaben umfassen Geldleistungen, direkte Sachleistungen in Form von Waren und Dienstleistungen sowie sozial motivierte Steuervergünstigungen. Die Leistungen können für Niedrigeinkommenshaushalte, ältere Menschen, Behinderte, Kranke, Arbeitslose oder junge Menschen bestimmt sein. Um als „sozial“ betrachtet zu werden, müssen die Programme entweder eine Umverteilung von Ressourcen zwischen den privaten Haushalten oder eine obligatorische Teilnahme an dem betreffenden Programm vorsehen. Soziale Leistungen werden als öffentlich eingestuft, wenn die entsprechenden Finanzströme vom Staat (d.h. Zentralregierung, Regierungen von Bundesländern und -staaten bzw. Kommunen, einschließlich Sozialversicherungsträgern) kontrolliert werden. Alle Sozialleistungen, die nicht vom Staat erbracht werden, gelten als „privat“. Private Transfers zwischen Haushalten werden nicht

### Überblick

Die öffentlichen Bruttosozialausgaben stiegen in den OECD-Ländern von etwa 16% des BIP im Jahr 1980 auf 18% im Jahr 1990 und 22% im Jahr 2009. Am höchsten waren die Ausgaben mit über 30% des BIP in Frankreich und Dänemark und am niedrigsten mit unter 10% des BIP in Korea und Mexiko. Unter Berücksichtigung möglicher messungsbedingter Unterschiede ist das Niveau des Sozialschutzes in den Nicht-OECD-Ländern, und insbesondere in Indonesien und Indien, niedriger als in den OECD-Ländern. Die drei größten Kategorien von Sozialtransfers sind die Renten (durchschnittlich 8% des BIP), die Gesundheitsausgaben (7%) sowie die Einkommenstransfers an die Erwerbsbevölkerung (5%). Die öffentlichen Ausgaben für andere soziale Dienste übersteigen nur in den nordischen Ländern 5% des BIP, wo die Rolle des Staats bei der Bereitstellung von Diensten für alte Menschen, Behinderte und Familien am stärksten ausgeprägt ist.

Im Jahr 2009 waren die privaten Bruttosozialausgaben (mit knapp über 10% des BIP) in den Vereinigten Staaten am höchsten und (mit weniger als 1% des BIP) in der Tschechischen Republik, Estland, Ungarn, Mexiko, Neuseeland, Polen, Spanien und der Türkei am niedrigsten.

Die Umstellung von öffentlichen Bruttosozialausgaben auf Gesamtnettosozialausgaben führt nicht nur zu einer stärkeren Übereinstimmung der Ausgabenniveaus in den Ländern, sondern verändert auch die Rangfolge unter den Ländern. Estland, Dänemark, Finnland, Luxemburg und Polen fallen im Ranking um 5-10 Plätze zurück, wohingegen Kanada, Island, Japan, die Niederlande und das Vereinigte Königreich um 5-10 Plätze nach oben klettern. Da die privaten Sozialausgaben in den Vereinigten Staaten im Vergleich zu anderen Ländern wesentlich höher sind, hat ihre Einbeziehung zur Folge, dass die Vereinigten Staaten beim Vergleich der Gesamtnettosozialausgaben vom 22. auf den 2. Platz vorrücken.

als „sozial“ betrachtet und bleiben hier unberücksichtigt. Die Nettogesamtsozialausgaben umfassen öffentliche und private Ausgaben. Sie tragen auch dem Effekt des Steuersystems in Form direkter und indirekter Steuern sowie sozial motivierter Steuervergünstigungen Rechnung.

### Vergleichbarkeit

Für Ländervergleiche werden als häufigster Indikator der sozialen Stützmaßnahmen die öffentlichen Bruttosozialausgaben (vor Steuern) im Verhältnis zum BIP verwendet. Messprobleme existieren insbesondere im Hinblick auf die Ausgaben der nachgeordneten Gebietskörperschaften, die in einigen Ländern möglicherweise unterzeichnet werden.

Die Daten zu den privaten Sozialausgaben sind häufig von geringerer Qualität als die Daten zu den öffentlichen Sozialausgaben. Die Daten zu den privaten Sozialausgaben für Israel beziehen sich ausschließlich auf die private Krankenversicherung.

Für Griechenland, Ungarn und die Schweiz stehen derzeit keine Daten zu den Nettoausgaben zur Verfügung. Die Nettodaten für Frankreich, Island, Luxemburg und Mexiko sind anhand von Daten zu direkten Steuersätzen auf Transfereinkommen von 2007 geschätzt worden. In Ermangelung von Informationen über die direkte Besteuerung von Transfereinkommen in Slowenien sind die Gesamtnettosozialausgaben für dieses Land zu hoch ausgewiesen und entsprechend nicht im OECD-Durchschnitt berücksichtigt.

Die Daten für Nicht-OECD-Länder sind mit denen der OECD-Länder nicht streng vergleichbar.

### Quelle

- OECD (2012), *Social Expenditure Statistics* (Datenbank).
- Für Nicht-OECD-Länder: OECD (2010), *OECD Employment Outlook*, OECD Publishing, Paris.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- Adema, W., P. Fron und M. Ladaique (2011), "Is the European Welfare State Really More Expensive?: Indicators on Social Spending, 1980-2012, und Manual to the OECD Social Expenditure Database (SOCX)", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 124.
- OECD (2011), *Society at a Glance: OECD Social Indicators*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Doing Better for Families*, OECD Publishing.

#### Websites

- Social Expenditure (ergänzendes Material), [www.oecd.org/els/social/expenditure](http://www.oecd.org/els/social/expenditure).
- OECD on-line Family database, [www.oecd.org/social/family/database](http://www.oecd.org/social/family/database).
- Sickness, Disability and Work (ergänzendes Material), [www.oecd.org/els/disability](http://www.oecd.org/els/disability).
- Statistics, Data and Indicators on Social and Welfare Issues, [www.oecd.org/social/statistics](http://www.oecd.org/social/statistics).



Öffentliche, private und Nettosozialausgaben insgesamt

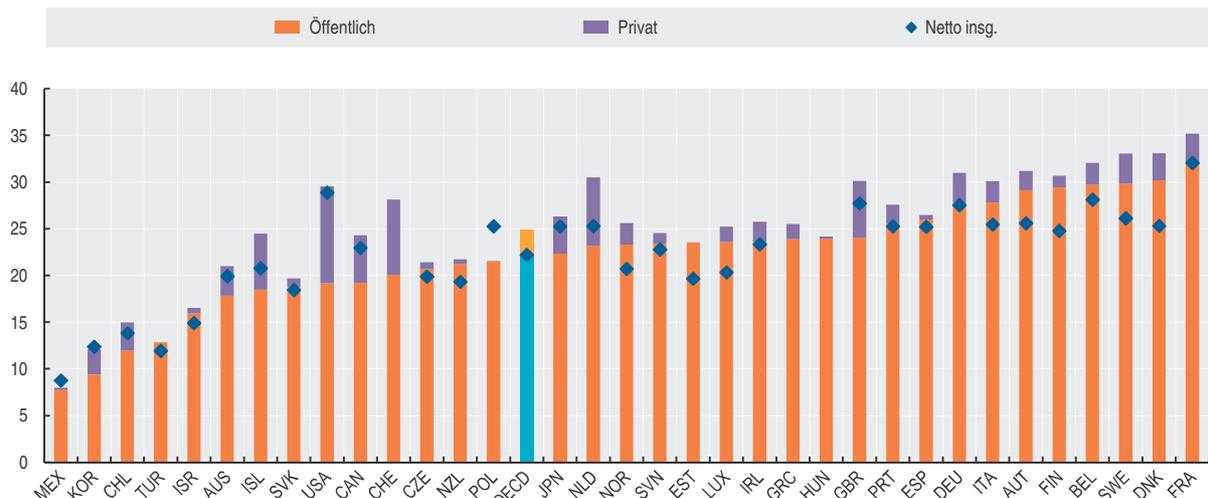
In Prozent des BIP

	Öffentliche Ausgaben									Private Ausgaben				Nettosozialausgaben insg.
	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	1990	2000	2007	2009	2009	
Australien	13.2	17.3	16.5	16.4	17.8	17.8	17.9	18.1	0.8	4.4	3.8	3.1	19.9	
Belgien	24.9	25.3	26.0	26.0	27.3	29.7	29.5	29.6	1.6	1.7	2.2	2.3	28.1	
Chile	..	12.8	9.3	9.4	10.4	12.0	12.4	12.1	0.6	1.2	2.7	3.0	13.8	
Dänemark	25.1	26.4	27.1	26.5	26.8	30.2	30.1	30.0	2.1	2.4	2.6	2.9	25.3	
Deutschland	21.7	26.6	26.1	25.1	25.2	27.8	27.1	26.2	3.0	3.0	2.9	3.2	27.5	
Estland	..	13.9	13.8	13.5	16.7	23.5	23.4	21.9	..	..	0.0	0.0	19.7	
Finnland	24.1	24.2	25.8	24.7	25.3	29.4	29.4	28.6	1.1	1.2	1.1	1.2	24.8	
Frankreich	25.1	28.6	29.8	29.7	29.8	32.1	32.2	32.1	1.9	2.6	2.9	3.1	32.1	
Griechenland	16.6	19.3	21.3	21.6	22.2	23.9	23.3	23.5	2.1	2.1	1.5	1.8	..	
Irland	17.3	13.4	16.1	16.7	19.7	23.6	23.7	23.4	1.4	1.3	1.5	2.2	23.3	
Island	13.7	15.2	15.9	15.3	15.8	18.5	18.0	17.8	3.0	4.2	5.1	6.0	20.8	
Israel	..	17.2	15.8	15.5	15.5	16.0	16.5	16.3	..	0.3	0.5	0.6	14.9	
Italien	19.9	23.1	25.0	24.7	25.8	27.8	27.8	27.6	3.9	2.2	2.2	2.3	25.5	
Japan	11.1	16.3	18.4	18.7	19.9	22.4	..	..	0.3	3.9	3.6	4.0	25.3	
Kanada	18.1	16.5	16.9	16.8	17.6	19.2	18.6	18.3	3.3	5.0	5.3	5.1	22.9	
Korea	2.8	4.8	7.4	7.6	8.3	9.4	9.2	9.2	0.4	2.9	2.7	2.7	12.4	
Luxemburg	19.1	20.9	21.8	20.3	20.8	23.6	23.0	22.5	..	0.1	1.0	1.7	20.3	
Mexiko	3.3	5.3	7.0	7.1	7.5	7.7	7.8	8.1	0.1	0.1	0.2	0.3	8.8	
Neuseeland	21.5	19.0	18.9	18.6	19.8	21.2	21.5	21.8	0.2	0.5	0.4	0.5	19.3	
Niederlande	25.6	19.8	21.7	21.1	20.9	23.2	23.5	23.7	6.1	7.3	6.9	6.7	25.3	
Norwegen	22.3	21.3	20.3	20.5	19.8	23.3	23.0	22.6	1.9	2.0	2.0	2.3	20.7	
Österreich	23.8	26.6	26.8	26.3	26.8	29.1	28.8	27.9	2.2	1.9	1.9	2.1	25.6	
Polen	14.9	20.5	20.8	19.7	20.3	21.5	21.8	20.7	..	..	0.0	0.0	18.3	
Portugal	12.5	18.9	23.0	22.7	23.1	25.6	25.6	25.2	0.9	1.5	1.9	1.9	25.3	
Schweden	30.2	28.4	28.4	27.3	27.5	29.8	28.3	27.6	1.2	2.6	2.9	3.2	26.1	
Schweiz	13.5	17.8	19.2	18.5	18.4	20.1	20.0	20.2	5.3	8.3	8.3	8.0	..	
Slowak. Rep.	..	17.9	16.0	15.7	15.7	18.7	19.0	18.0	..	0.8	1.0	0.9	18.5	
Slowenien	..	22.8	21.6	20.2	20.5	23.4	24.3	24.9	..	0.0	1.1	1.2	22.8	
Spanien	19.9	20.2	21.1	21.3	22.9	26.0	26.5	26.0	0.2	0.3	0.5	0.5	25.2	
Tschech. Rep.	15.3	19.1	18.3	18.1	18.1	20.7	20.8	20.9	..	0.3	0.4	0.7	19.9	
Türkei	5.7	9.8	10.0	10.5	10.7	12.8	..	..	..	..	..	..	11.9	
Ungarn	..	20.7	22.8	23.0	23.1	23.9	22.6	21.8	..	0.0	0.2	0.2	..	
Ver. Königreich	16.7	18.6	20.3	20.4	21.8	24.1	23.7	23.9	5.1	7.7	5.4	6.3	27.7	
Ver. Staaten	13.6	14.5	16.1	16.3	17.0	19.2	20.0	19.8	7.6	9.1	10.6	10.6	28.9	
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
OECD	17.7	18.9	19.6	19.3	20.0	22.3	22.2	21.9	1.8	2.4	2.5	2.7	21.9	
Brasilien	..	..	..	16.3	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
China	..	..	..	..	6.5	..	..	..	..	..	..	..	..	
Indien	..	..	..	4.6	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
Indonesien	..	..	..	2.9	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
Russ. Föderation	..	..	..	15.5	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
Südafrika	..	..	..	8.1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932710042>

Öffentliche, private und Nettosozialausgaben insgesamt

In Prozent des BIP, 2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932710061>



**From:**  
**OECD Factbook 2013**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2013), "Sozialausgaben", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-88-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).